

Bundesgrenzschutz – Umbauarbeiten laufen

Der Bundesgrenzschutz hat Anfang des Jahres mit den Umbauarbeiten von 3 ehemaligen Unterkunftsgebäuden im Saarpfalz-Park begonnen. Im Zuge der Neuorganisation des Bundesgrenzschutzes wird das Bundesgrenzschutzamt Saarbrücken bis voraussichtlich Anfang 2002 mit ca. 120 Mitarbeitern nach Bexbach umziehen. Am Standort wird man zukünftig für das Saarland und weite Teile von Rheinland Pfalz zuständig sein. Die Firmen im Saarpfalz-Park und ihre Nachbarn freuen sich jetzt schon auf das sichere, partnerschaftliche Umfeld, das mit dem Einzug der Grenzschutzbeamten geschaffen wird.



Baubeginn Vor den künftigen Gebäuden des Bundesgrenzschutzes im Saarpfalz-Park pflanzten Geschäftsführerin Doris Gaa, Bürgermeister Heinz Müller, Günter Pawendenat vom Bundesgrenzschutz und Friedrich Schaaf, Leiter des Finanzbauamtes (von links) am 23.12.2000 einen Lindenbaum als Symbol für den Beginn der Umbauarbeiten. (FOTO: BGS)

Handwerk unterstützt Kunst

Ein interessantes Kunstprojekt wurde dieser Tage in den Räumlichkeiten der Firma Konstruktiv verwirklicht. Michael Shilad, Inhaber der Firma Konstruktiv, stellte in seiner Werkhalle Materialien und Arbeitsgeräte für den Künstler Heinrich Betz aus Waldmohr



Metallobjekte Der Künstler Heinrich Betz aus Waldmohr bei seiner Arbeit in der Halle der Firma Konstruktiv. Betz fertigt Objekte aus Metall an, die nach seiner Ausstellung bei der Kunstmesse "Creativa 2001" in Dortmund, ab Mai im Saarpfalz-Park zu sehen sein werden.

zur Verfügung. Betz, der eine Einladung zur Kunstmesse „Creativa 2001“ in Dortmund erhalten hatte, setzte so seine Ideen zu mannsgroßen Metaliskulpturen um. Die Skulpturen werden voraussichtlich im Mai, anlässlich der Eröffnung des Gründerzentrums wieder im Saarpfalz-Park zu sehen sein.

Saarland
Ministerium für Wirtschaft

Das Ministerium für Wirtschaft und der Saarpfalz-Kreis laden ein zur
Gründungs- und Mittelstandswoche im Saarpfalz-Kreis Die Wirtschaftsförderung

in Gründer- und Mittelstandszentrum im Saarpfalz-Park Bexbach

28. Mai 2001 Auftaktveranstaltung mit dem Minister für Wirtschaft Dr. Hanspeter Georgi, Beginn 19:30 Uhr

29. Mai 2001 Arbeiten mit SOG (Saarland Online Gründerzentrum), Gründungsberatung online von 15:00 bis 18:00 Uhr

30. Mai 2001 Gründertreff, Beginn 17:30 Uhr

31. Mai 2001 Vorstellung eines neuartigen Seminarangebots für Unternehmer, Beginn 19:00 Uhr

Infos: Wirtschaftsförderungsgesellschaft Saarpfalz mbH, Telefon: 0 68 26 / 52 02-0, E-mail: info@wfg-saarpfalz.de

Arbeits- und Ausbildungsplatzbörse im Internet
www.wfg-saarpfalz.de

Nutzen Sie unser Gründerzimmer
Erfolgreich arbeiten und ausbilden im Saarpfalz-Kreis

Weitere 5,35 Mio Zuschuss für den Saarpfalz-Park in 2000

Landesregierung steht zum Saarpfalz-Park Auch für das Jahr 2000 kann die Saarpfalz-Park Bexbach GmbH auf eine engagierte und konstruktive Zusammenarbeit mit der saarländischen Landesregierung zurückblicken. Dank der unbürokratischen und zügigen Arbeit der Fachprüfer in den Ministerien konnten die Bauarbeiten weiter ohne Verzögerung fortgesetzt werden. Die Maßnahmen wurden durch das Land mit 70% bezuschusst, so dass insgesamt in 1999 und 2000 8,35 Mio DM Fördergelder an den Saarpfalz-Park geflossen sind. Auch für das Jahr 2001 wurde bereits eine Förderquote in ähnlicher Höhe durch das Land signalisiert.



Neue Wege Neugestaltung der Verkehrswege im Eingangsbereich des Saarpfalz-Parks.

Tiefbauarbeiten in vollem Gange

Die Tiefbaumaßnahmen auf dem gesamten Gelände zur Neuverlegung von Strom-, Gas- und Wasser und Telekommunikation sowie zur Neugestaltung der



Tiefbauteam Bei der wöchentlichen Baubesprechung werden die unterschiedlichen Gewerke koordiniert und Detailfragen geklärt. Unser Bild zeigt: Herbert Kehr & Bertram Kolkhorst, Deutsche Telekom AG, Albert Menzenbach, GIU Saarbrücken, Thomas Leis, Saarpfalz-Park Bexbach GmbH, Stefan Henkes, Ingenieurbüro Dumont und Partner, Jörg Schäfer, Stadtwerke Bexbach (von links vorne im Uhrzeigersinn um den Tisch).

Verkehrswege laufen auf Hochtouren. Unter anderem wird ein Kanal-Trennsystem eingeführt; d.h. Regenwasser wird in einem vom Schmutzwasser getrennten Kanalsystem abgeführt. Die Bauarbeiten hierzu werden mit dem Abschluss des 2. Bauabschnitts im Sommer diesen Jahres beendet sein. Über die Hälfte der Grundstücke im Saarpfalz-Park können derzeit schon mit Strom, Wasser, Gas und Telekommunikation versorgt werden. Nur der hervorragenden Zusammenarbeit mit der Stadt Bexbach, den Stadtwerken Bexbach und den jeweiligen Planungsbüros ist es zu verdanken, daß diese Arbeiten zügig und reibungslos vonstatten gehen.

60.000 m² vermarktet

Nach nur 2 Jahren sind im Saarpfalz-Park bereits 60.000 m² der rund 220.000 m² zu erschließenden Gewerbefläche verkauft. Dabei gehen Flächenerschließungsmaßnahmen und Verkäufe zeitgleich einher.

Die ersten Neubauprojekte sind abgeschlossen – weitere Investoren haben sich für den Standort entschieden. Dem Ziel, einen Branchenmix von Handwerk bis High Tech zu etablieren, ist man bereits ein gutes Stück näher gekommen. Die Geschäftsführung des Saarpfalz-Parks geht davon aus, in 2001 weitere 20.000 m² Fläche zu verkaufen. Zur Zeit arbeiten 30 Unternehmen mit rund 200 Mitarbeitern im Saarpfalz-Park.



Wirtschaftsförderungsteam in neuen Räumen. Anfang des Jahres hat die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Saarpfalz ihr neues Büro im Gründer- und Mittelstandszentrum bezogen und steht den Unternehmen vor Ort mit Rat und Tat zur Verfügung.

Erste Firmen bereits im Gründer- und Mittelstandszentrum eingezogen

Anfang des Jahres hat der Betrieb im Gründer- und Mittelstandszentrum begonnen. Neben Büro- und Laborflächen mit günstigen Mieten und kurzer Mietdauerbindung, stehen den Unternehmen verschiedene Tagungsräumlichkeiten für Seminare, Ausstellungen und sonstige Veranstaltungen zur Verfügung.

Die ersten Firmen arbeiten bereits im Zentrum. Neben zwei Ingenieurbüros, der Firma Plan Team Engineering und dem Ingenieurbüro Gerhart, sind dies die GLT Mitte GmbH, die sich mit Netzwerktechnik beschäftigt sowie die Wiwie GmbH, die im Bereich Softwareentwicklung tätig ist. Weitere Jungunternehmer und Firmengründer interessieren sich für den Standort. Auch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Saarpfalz mbH (WFG), die in Personalunion geschäftsbesorgend für die Saarpfalz-Park Bexbach GmbH tätig ist, hat ihre neuen Räumlichkeiten bezogen. Dadurch steht den Existenz-

gründern und jungen Unternehmen vor Ort ein kompetenter Ansprechpartner direkt zur Verfügung. Im Gründerzimmer können Gründer aus dem Saarpfalz-Kreis einen PC mit Internetanschluß direkt nutzen, um mit Hilfe des Saarland Online Gründerzentrums (SOG) ihr Gründungskonzept mit der fachkundigen Unterstützung der Mitarbeiter der WFG zu erstellen.



Gründer- und Mittelstandszentrum – Anfang 2001.

Aktuell stehen noch wenige Räumlichkeiten der rund 1.700 qm Gesamtfläche zur Verfügung. Am 2. Mai findet die offizielle Einweihung durch den saarländischen Wirtschaftsminister, Herrn Dr. Hanspeter Georgi, statt.



Viel Platz für Veranstaltungen aller Art bieten die variabel zu öffnenden Besprechungsräume im Gründer- und Mittelstandszentrum.



Handwerkliches Gründerzentrum: Die ehemalige Halle 16 wird nach ihrem Umbau ab Mitte des Jahres interessante Startmöglichkeiten für Existenzgründer im gewerblichen Bereich bieten.

Erstes Gewerbliches Gründerzentrum im Saarpfalz-Kreis

– Bauarbeiten angelaufen –

Seit Anfang des Jahres laufen die Bauarbeiten für das Handwerkliche Gründerzentrum. Eine ehemalige Halle der Bundeswehr wird dazu umgebaut. So entstehen auf 1.600 qm Gesamtfläche kleine Halleneinheiten für Existenzgründer im gewerblichen Bereich. Besonders stolz ist die Saarpfalz-Park Bexbach GmbH darauf, daß es das erste Handwerkliche Gründerzentrum im Saarpfalz-Kreis sein wird. Entschlossen hatte man sich zum Umbau aufgrund der hohen Nachfrage nach entsprechenden Flächen im Kreisgebiet. Erste konkrete Mietinteressenten sind bereits vorhanden. Nachdem in Einzelgewerken öffentlich ausgeschrieben worden war, um regionale Firmen einzubinden, wurden die Aufträge zügig vergeben. Mitte des Jahres können voraussichtlich die ersten Jungunternehmen einziehen.



Vorher-Nachher: links: ehemalige Kleinkaliberschießanlage im März 1999; rechts: Neubau der Firma Elektro Ruffing an gleicher Stelle Anfang 2001.



Neubauten der Firmen HTM GmbH, Hydrauliktechnik und Maschinenbau (links im Bild) und MeTab Wolf GmbH, Zubehörteile für die Automobilindustrie.